

An den
 Vorsitzenden des Ausschusses für
 Stadtentwicklung
 Herrn Karl-Jürgen Klipper

Rathaus · 50667 Köln
 Fon 0221. 221-23830
 Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn Oberbürgermeister
 Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.04.2014

AN/0587/2014

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|----------------------------|-------------------|
| Stadtentwicklungsausschuss | 03.04.2014 |

**Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof/Baptisterium ;
 Bauabschnitt 1 Baubeschluss Bauphase 3, Straßenbau**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
 sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet, folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 03.04.2014 zu setzen.

Der Rat möge beschließen:

Hinter dem ersten Satz des Beschlusses (0458/2014) werden folgende Sätze ergänzt:
 Der Bürgersteig auf der Südseite der Trankgasse zwischen Tunnelmund und künftiger Tiefgaragenausfahrt bleibt erhalten. Im Zuge der Signalisierung der künftigen Tiefgaragenausfahrt wird ein signalisierter Fußgängerüberweg von der Nordseite auf die Südseite der Trankgasse eingerichtet.

Begründung:

Der Wegfall dieses Bürgersteiges entspricht nicht der Lebenswirklichkeit, die besagt, dass zahllose Fußgänger natürlich den direkten Weg vom Bahnhofsvorplatz illegal über die Trankgasse auf diesen Gehweg wählen. Deshalb hatte die Kollegin Barbara Moritz bereits vor geraumer Zeit eine Legalisierung dieser Verbindung ins Gespräch gebracht.

Ohne diesen Gehweg würde für diese nicht unerheblich kleine Gruppe von Verkehrsteilnehmern das "rettende Ufer" auf der anderen Straßenseite wegfallen. Sie würde "mit ihrem Kofferrolli" auf dem verbleibenden Schrammbord am fließenden Verkehr vorbei balancieren und gefährliche Verkehrssituationen heraufbeschwören.

Dies wird mit dem vorgeschlagenen Erhalt des Gehwegs verhindert und die vielgenutzte Verkehrsbeziehung durch die vorgeschlagene Fußgängerquerung legalisiert. In diesem Sinne bitten wir, unserem Änderungsantrag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ralph Sterck
Fraktionsvorsitzender